

TWF Tiefbautechnik

Kanalerneuerung im innerstädtischen Bereich

Bei einer umfassenden Kanalsanierung in Leverkusen Wiesdorf setzt die EBG Endler Bauunternehmung GmbH auf Grabenverbausysteme von TWF Tiefbautechnik.

Leverkusen (ABZ). – Die überwiegend aus dem Jahr 1914 stammenden Mischwasser-Kanäle der sogenannten Schriftstellersiedlung zwischen der Manforter Straße, der Heymannstraße und dem Willy-Brandt-Ring im Stadtteil Wiesdorf in Leverkusen wurden im August 2006 mit dem Kanalfernauge untersucht. Dabei wurden gravierende Schäden wie Risse, Rohrbrüche und Wurzeleinwüchse sowie nicht fachgerecht angeschlossene Hausanschlussleitungen festgestellt. Aus diesem Grund sowie um die hydraulische Leistungsfähigkeit auf die heutigen Anforderungen zu vergrößern, wurde eine umfassende und durchgängige Sanierung erforderlich.

Die Schriftstellersiedlung soll dabei ringförmig durch neue Hauptsammler umschlossen werden. Dabei wird der Verlauf über private Grundstücke rückgebaut, was bislang den Betrieb und die Unterhaltung der Kanäle erschwert hatte.

Mit der Sanierung haben die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR die EBG Endler Bauunternehmung GmbH aus Düsseldorf beauftragt, die langjährige Erfahrungen im Tiefbau hat. Die als Wanderbaustelle angelegte Maßnahme läuft seit Juni 2021 (geplant bis Ende 2022) und hat ein Bauvolumen von etwa 1,8 Millionen Euro.

Verbaut wurden dabei etwa 865 m Steinzeugrohr mit Durchmessern DN 250 bis DN 500, 70 m Eiprofil-Stahlbetonrohr DN 700/1050 sowie 17 Fertig- beziehungsweise Ortbetonschächte in Verbautiefen von bis zu 5 m. Weiterhin erforderlich sind etwa 80 Umschlüsse von Haus- und Straßenabläufen sowie eine Straßenwiederherstellung. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten wurde wechselseitig bei größeren Tiefen mit Kanaldiehlen, Gleitschienenverbau und mit den XL-Verbauboxen der Heinsberger TWF Tiefbautechnik GmbH gearbeitet. „Eine Kanalsanierung in offener Bauweise



TWF-Fachberater Christian Becker (l.) und EBG-Projektleiter Pascal Znidarec auf der Leverkusener Baustelle vor einer der XL-Verbauboxen. FOTO: TWF TIEFBAUTECHNIK

stellt ein Bauunternehmen gerade im innerstädtischen Bereich immer wieder vor besondere Herausforderungen. Wir sind daher sehr froh, mit TWF einen Partner gefunden zu haben, der uns zuverlässig und kompetent Lösungen anbietet und liefert“, erklärt Pascal Znidarec, Projektleiter bei EBG Endler.

Christian Becker von TWF Tiefbautechnik ergänzt: „Eine Besonderheit bei diesem Projekt ist, dass die XL-Verbauboxen mit einem Verbaugreifer versetzt werden. Üblicherweise werden die Verbauboxen ja mit Ketten transportiert. Der Verbaugreifer, der Teil des TWF-Mietparks ist, ermöglicht, die Boxen mit dem

Mobilbagger hydraulisch an speziellen Ösen aufzunehmen. Das bedeutet einen enormen Zeitgewinn bei minimalem Personaleinsatz. Wir freuen uns, dass EBG aufgrund der guten Erfahrungen bereits zwei Verbaugreifer im Einsatz hat.“

Manfred Znidarec, Geschäftsführer von EBG Endler und dort zuständig für den Kanalbau, betont: „Wir haben seit vielen Jahren sehr gute Erfahrungen mit den Systemlösungen von TWF gemacht. Das beginnt mit den eigentlichen Verbauboxen, Gleitschienensystemen und geht weiter über die Sicherheitssysteme bis hin zu den Zaunelementen. Mit diesen Systemen sichern wir die Baugrube

und verhindern nicht nur einen Sturz der Bauarbeiter, sondern auch das Hinfallen von Werkzeugen in den Graben. Alle Systeme sind sehr robust und ermöglichen mit ihrem geringen Gewicht eine schnelle Montage. Wir haben hier in Leverkusen konkret mit vier XL-Verbauboxen von TWF mit 3,7 x 3,15 Metern gearbeitet, die wir mit einem Mobilbagger versetzen. Für die größeren Tiefen konnten wir auf die Aufstockelemente des TWF-Systems zurückgreifen.“

TWF Tiefbautechnik ist auf dem Freigelände Nord an Stand FN.622/3 sowie auf dem Freigelände Nord am Stand FN.1020/7 auf der bauma zu finden.